

beate uhse

Zwischenmitteilung der Beate Uhse AG
gemäß § 37x WpHG im zweiten Halbjahr 2012

Zwischenmitteilung der Beate Uhse AG

gemäß § 37x WpHG im zweiten Halbjahr 2012

- **Beate Uhse Konzern auch in Q3/2012 mit operativem Gewinn in der Gewinnzone**
- **EBIT steigt um 1,8 Mio. Euro auf 0,1 Mio. Euro (Q3/2011: -1,7 Mio. Euro)**
- **Neun-Monats-EBIT bei 1,3 Mio. Euro (9M/2011: -4,8 Mio. Euro)**
- **Stabilisierung der Vertriebsparten weiterhin bestätigt**
- **Erstmals wieder leichtes Umsatzwachstum im Einzel- und Versandhandel**

Nach der Restrukturierungsphase stabilisiert sich der Konzern weiter nach Plan und steht auf einem stabilen Fundament. Die Umstellung des Geschäfts auf das sich verändernde Konsumverhalten greift: Der e-commerce ist zu einem Haupt-Absatzkanal geworden. Die Sortimentsumstellung hin zu Wäsche und Toys hat die Vertriebskanäle für neue Zielgruppen geöffnet. Heute sind bereits mehr als die Hälfte der Kundschaft weiblich, Kundenzuwächse beginnen online wie offline den Umsatz zu stützen.

Umsatz- und Ergebnisentwicklung per 30.09.2012

Konzern

Der Beate Uhse Konzern verzeichnete im dritten Quartal 2012 gegenüber dem Vorjahr nur noch einen leichten Umsatzrückgang um 1,8% von 35,7 Mio. Euro auf 35,1 Mio. Euro. Verglichen mit dem zweiten Quartal 2012, als der Umsatzrückgang noch 4,5% betragen hatte, zeichnet sich damit eine Stabilisierung der Umsatzentwicklung ab. Im Rahmen der Restrukturierung hatte der Konzern zur Steigerung der Rentabilität zunächst bewusst auf Umsatzzuwächse verzichtet und fokussiert sich seither konsequent in allen Vertriebswegen auf die renditestarken Geschäftsaktivitäten. Die Vertriebswege verzeichneten im dritten Quartal 2012 erfreuliche Entwicklungen.

Trotz des leichten Umsatzrückgangs konnte der Beate Uhse Konzern im dritten Quartal 2012 seine Ertragskraft gegenüber dem Vorjahr in fast allen Bereichen deutlich steigern. Sowohl das EBITDA als auch das operative Ergebnis (EBIT) zeigten sich mit 1,8 Mio. Euro (Q3/2011: 0,3 Mio. Euro) bzw. 0,1 Mio. Euro (Q3/2011: -1,7 Mio. Euro) stark verbessert. Den größten Anteil an dieser Entwicklung haben der Einzelhandel und der Versandhandel, die zusammengenommen eine EBIT-Verbesserung von

1,9 Mio. Euro erzielen konnten. Erzielt wurde die Verbesserung durch die bewusste Trennung von unrentablem Geschäft und die damit verbundene wesentlich verbesserte Ertragskraft des Konzerns. Darauf aufsetzend soll im nächsten Schritt die Wachstumsstrategie zur Steigerung des Umsatzes umgesetzt werden.

Kennzahlen des Beate Uhse Konzerns (IFRS)

€T	Q3/2012 01.07. – 30.09.	Q3/2011 01.07. – 30.09.	9 Monate 2012 01.01. – 30.09.	9 Monate 2011 01.01. – 30.09.
Umsatz	35.098	35.725	103.355	109.380
EBITDA	1.773	253	7.007	1.505
EBIT	136	-1.746	1.267	-4.750

Einzelhandel

Der Einzelhandel erwirtschaftete im dritten Quartal 2012 Umsätze in Höhe von 12,0 Mio. Euro und konnte damit, trotz eines kleineren Filialnetzes, erstmals wieder eine Steigerung um 1,6% gegenüber dem Vorjahreswert von 11,8 Mio. Euro erzielen. Das operative Ergebnis des Einzelhandels verbesserte sich durch die Konzentration auf rentable Filialstandorte um rund 1,0 Mio. Euro von -0,6 Mio. Euro im Vorjahr auf jetzt 0,4 Mio. Euro. Diese positive Entwicklung ist vor allem auf die Erfolge des kontinuierlichen Umbaus im Einzelhandelssegment zurückzuführen. Dazu gehören neu geschaffene Erlebniswelten auf den Verkaufsfächen, eine verbesserte Warenpräsentation in allen Kanälen sowie die verstärkte Ansprache von Frauen und Paaren als Zielkunden.

Kennzahlen Einzelhandel

€T	Q3/2012 01.07. – 30.09.	Q3/2011 01.07. – 30.09.	9 Monate 2012 01.01. – 30.09.	9 Monate 2011 01.01. – 30.09.
Umsatz	12.003	11.811	32.888	34.379
EBITDA	842	-83	1.828	185
EBIT	366	-608	365	-1.484

Versandhandel

Eine ähnlich positive Entwicklung zeigte sich im Versandhandel, in dem der Umsatz im dritten Quartal mit 13,9 Mio. Euro ebenfalls leicht über dem Vergleichswert des Vorjahres von 13,8 Mio. Euro lag, so dass auch hier eine Trendwende in Sicht ist. Dabei macht sich insbesondere die konsequente Online-Neuausrichtung des Versandhandels zunehmend bezahlt und trägt wesentlich zur Stabilisierung der Umsatzentwicklung bei. Auch im e-commerce wird den Kunden durch Themenwelten eine gezielte Führung und Inspiration geboten, die Leitung der Kunden durch die umfassenden Warensortimente wird einfacher gesteuert. Das operative Ergebnis des Versandhandels nahm vor diesem Hintergrund ebenfalls von -0,5 Mio. Euro im Vorjahr um 0,9 Mio. Euro auf jetzt 0,4 Mio. Euro zu.

Kennzahlen Versandhandel

€T	Q3/2012 01.07. – 30.09.	Q3/2011 01.07. – 30.09.	9 Monate 2012 01.01. – 30.09.	9 Monate 2011 01.01. – 30.09.
Umsatz	13.882	13.842	42.126	45.749
EBITDA	1.102	153	4.348	3.969
EBIT	419	-467	2.532	2.091

Großhandel

Der Großhandel vermeldete dagegen im dritten Quartal einen leichten Umsatzrückgang von 7,7 Mio. Euro im Vorjahr auf 7,3 Mio. Euro im Jahr 2012. Dieser ist im Wesentlichen auf das fortlaufend schwierige Marktumfeld infolge der weltweiten Konjunkturschwäche zurückzuführen. Darüber hinaus fielen im dritten Quartal 2012 Marketingaufwendungen im Zusammenhang mit der jährlich stattfindenden Hausmesse bei Scala an. Die Scala Messe hat sich in den vergangenen Jahren zu einer Show mit Entertainment, einem kostenlosen Restaurant und Sonderangeboten entwickelt, in deren Rahmen unter anderem alle neuen Produkte, neue Marken und Neuheiten gezeigt werden. Die Messe stellt damit einen wichtigen Fixpunkt in der Erotik-Branche und ein wesentliches Marketinginstrument für den Großhandel dar. Trotz des Umsatzrückgangs gelang es auch

im Großhandel, das Ergebnis um 0,3 Mio. Euro zu verbessern (-0,1 Mio. Euro vs. -0,3 Mio. Euro in Q3/2011), was insbesondere auf eine Steigerung der Effizienz durch Bündelung der Großhandelsaktivitäten am Standort Almere zurückzuführen ist. Dies zeigt sich besonders deutlich in der Entwicklung bis zum 30. September 2012, in der im Vergleich zum Vorjahr stabile Umsätze mit einer starken Verbesserung des operativen Ergebnisses (0,7 Mio. Euro vs. -3,0 Mio. Euro in 2011) realisiert wurden.

Kennzahlen Großhandel

€T	Q3/2012 01.07. – 30.09.	Q3/2011 01.07. – 30.09.	9 Monate 2012 01.01. – 30.09.	9 Monate 2011 01.01. – 30.09.
Umsatz	7.270	7.745	22.052	22.170
EBITDA	299	383	2.114	-669
EBIT	-70	-346	692	-3.008

Entertainment

Im Entertainment fiel der Umsatz mit 1,9 Mio. Euro im dritten Quartal 2012 um 16,5% niedriger aus als im vergleichbaren Vorjahreszeitraum (Q3/2011: 2,3 Mio. Euro). Die Ursache dieser Entwicklung liegt hauptsächlich in dem schwierigen Marktumfeld für das Online- und Audiotex-Angebot von Beate Uhse begründet. Der Umsatzrückgang schlug sich im dritten Quartal 2012 auch im operativen Ergebnis des Entertainments nieder, das sich gegenüber dem Vorjahr von 0,5 Mio. Euro auf 0,3 Mio. Euro verringerte.

Kennzahlen Entertainment

€T	Q3/2012 01.07. – 30.09.	Q3/2011 01.07. – 30.09.	9 Monate 2012 01.01. – 30.09.	9 Monate 2011 01.01. – 30.09.
Umsatz	1.943	2.327	6.289	7.082
EBITDA	331	527	1.212	1.125
EBIT	279	469	1.052	946

Ausblick

Der Stabilisierungsprozess des Beate Uhse Konzerns wird sich auch im vierten Quartal 2012 fortsetzen. Im Vordergrund der Maßnahmen stehen dabei auch weiter die Festigung der Vertriebswege sowie Maßnahmen zur Kostenoptimierung, zur Stärkung der Vertriebsmarken und zur Verbesserung des Warensortiments.

Die Erfolge der Restrukturierungsmaßnahmen spiegeln sich bereits deutlich in der Ergebnisentwicklung der ersten neun Monate 2012 wider. Trotz eines Umsatzrückgangs um 5,5% gegenüber dem Vorjahr, der im Wesentlichen aus einem bewussten Umsatzverzicht im Rahmen der Fokussierung auf rentable Geschäftsbereiche resultiert, konnte der Beate Uhse Konzern seine Ertragskraft deutlich steigern. Das operative Ergebnis (EBIT) verbesserte sich dabei um mehr als 6,0 Mio. Euro von -4,8 Mio. Euro auf 1,3 Mio. Euro.

Für das vierte Quartal ist der Vorstand weiterhin positiv gestimmt und rechnet mit einer Fortsetzung dieser guten Geschäftsentwicklung. Saisonal bedingt zählt das vierte Quartal zur umsatzstärkeren Periode und die bislang erzielten Erfolge bei der Stabilisierung des Konzerns sind die Basis für eine positive Ergebnisentwicklung. Vor diesem Hintergrund hält der Vorstand seine Prognose, wonach im Geschäftsjahr 2012 insgesamt ein operatives Ergebnis in Höhe von 0,0 – 2,0 Mio. Euro erwirtschaftet werden soll, aufrecht.